

Moderne & Zeitgenössische Kunst M.A. (1-Fach-Studiengang) (Kunstgeschichte)

Homepage: <http://www.kunstgeschichte.rub.de/>

Wichtiger Hinweis

Der Studiengang ist noch **nicht** akkreditiert. Daher sind Änderungen bei den erforderlichen Modulen noch möglich.

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und zum Wintersemester.

Für Ortswechsler:

Wenn Sie dieses Fach im Bachelor-Studiengang **nicht** an der Ruhr-Universität Bochum studiert haben: Bitte lesen Sie auch das dazu gehörende Bachelor-Info!

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister oder Staatsexamen) in diesem oder einem inhaltlich vergleichbaren Fach.

Voraussetzung für den Eintritt in die M.A.-Phase des Fachs Kunstgeschichte ist weiterhin das erfolgreiche Bestehen der B.A.-Prüfung oder einer vergleichbaren Abschlussprüfung im Fach Kunstgeschichte sowie ein individuelles Beratungsgespräch:

Am Beginn des M.A.-Studiums muss ein individuelles Beratungsgespräch bei einer bzw. einem zur Abnahme von Masterprüfungen berechtigten Lehrenden absolviert werden. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Ohne eine schriftliche Bescheinigung dieser in Anspruch genommenen Beratung können sie nicht eingeschrieben werden.

Zulassungsverfahren

Der Master-Studiengang ist zurzeit zulassungsfrei. Der entsprechende Bachelor-Studiengang ist zurzeit örtlich zulassungsbeschränkt.

Für Studierende der Ruhr-Universität: Umschreibung in den Master-Studiengang im Rahmen der Rückmeldung.

Für Studierende von anderen Hochschulen: Wir verlangen bei Studienfach- und Studienortwechseln, insofern der B.A.-Abschluss *nicht* im Fach Kunstgeschichte erworben wurde, eine Bewerbung.

In beiden Fällen: Die Beratungsbescheinigung zur Einschreibung mitbringen!

Nutzen Sie unsere Online-Einschreibung unter

<http://www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/>

Wichtig: Da Änderungen möglich sind: Bitte lesen Sie die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf <http://www.rub.de/zsb/bewerb.htm>

Fächerkombinationen

Das Studium des Master-Programms „Modern Kunst“ ist nur im Rahmen des 1-Fach-Masters möglich.

Regelstudienzeit

4 Semester bis zum Master.

Studienfachberater

Christina Clever

Gebäude GA, Ebene 4, Raum 150 (Süd),
Tel.: 0234/32-24669

Sprechzeiten: Mi 12 - 14 h, Do 13.30 -
15.30 h

E-Mail: Christina.Clever@rub.de

Timmy Mastnak M.A.

Gebäude GA, Ebene 2, Raum 162 (Süd),
Tel.: 0234-32-24669

Mi: 14.30-16.00 Uhr, Do. 14.00-15.00

E-Mail: timmy.mastnak@rub.de

Dr. Jens Lieven (MARS)

Gebäude GA,
Ebene 4, Raum 41 Tel. 0234/32-
24655

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

E-Mail: Jens.Lieven@rub.de

Dorothee Böhm (Kunstkritik &

Kuratorisches Wissen)

Gebäude GA,
Ebene 2 Tel. 0234/32-29394

E-Mail: dorothee.boehm@rub.de

Infos durch das Geschäftszimmer des
Kunstgeschichtlichen Instituts, Gebäude
GA, Ebene 2, Raum 153, Tel.: (0234) 32-
22646, täglich 9.30 - 12.00 Uhr. Mail:
Cordula.Heuser@rub.de
Fax: (0234) 32-14450.

Fachschaft

Zusätzliche Informationen aus studentischer Sicht bietet die Fachschaft an:

Zi. GA 2 / 157, Tel.: 32-24741, Mail:

fachschaft-kunstgeschichte@rub.de -

Web-Site:

<http://www.kunstgeschichte.rub.de/FSR/worpress/>

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester bis zum Master.

Sprachanforderungen

Zulassungsvoraussetzung zum M.A.-Studiengang Moderne Kunst ist der Nachweis von Kenntnissen in Englisch und zwei weiteren modernen Fremdsprachen. Nachweis von Kenntnissen in Englisch und zwei weiteren modernen Fremdsprachen. Englischkenntnisse sind nach Maßgabe des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens auf der Stufe C1, Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf der Stufe B2 und einer dritten Fremdsprache auf der Stufe B1 nachzuweisen.

Informationen zum Studium

Am Bochumer Institut wird Kunstgeschichte in der ganze Breite des Faches als systematische Wissenschaft und historische Disziplin gelehrt und erforscht, die sich mit Kunst der verschiedenen Gattungen wie z. B. Architektur, Skulptur, Malerei von der Spätantike bis zur Gegenwart befasst. Mit seinem Schwerpunkt in der Kunst des 20. Jahrhunderts nimmt das Institut deutschlandweit eine Sonderstellung ein. Dieses ausgeprägte Profil wird durch die kunstgeschichtlichen Sammlungen der Ruhr-Universität mit dem Campusmuseum und „Situation Kunst - Haus Weitmar“ im Sinne eines verstärkten Bezugs zur kunstgeschichtlichen Berufspraxis unterstützt.

Im M.A.-Studiengang „**Moderne und Zeitgenössische Kunst**“ werden Genese und Entwicklung moderner Kunst seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert erforscht. Da sich das Spektrum traditioneller Kunstgattungen im 19. und 20. Jahrhundert stark erweitert hat, werden neben den Gattungen Malerei, Grafik, Plastik, Architektur und Kunstgewerbe auch neuere Formen visueller Kultur behandelt wie Fotografie, Film, Video und Design sowie Performance und Neue Medien.

Ergänzt wird dieser Bereich durch Kunsttheorie und Ästhetik. Ein besonderes Gewicht hat dabei die Kunst nach 1960. Mit der genannten Vielfalt neuer Gegenstände sind auch neue Fragestellungen und methodische Ansätze verbunden, die in diesem Studiengang eingeübt und kritisch diskutiert werden. Mit ihren unterschiedlichen methodischen Zugängen ist gerade die Kunstgeschichte der Moderne interdisziplinär und international ausgerichtet, zumal im Zuge von Kolonialismus und Postkolonialismus zunehmend die globalen Verflechtungen der Weltkulturen in den Blick geraten. Mit der Einbindung universitätseigener Kunstsammlungen und der damit verbundenen kuratorischen Tätigkeit seitens des Instituts führt der Studiengang in zentrale Bereiche kunsthistorischer Berufsfelder ein.

Das M.A.-Studium Moderne und Zeitgenössische Kunst hat den Erwerb fachlicher Kompetenzen zum Ziel, die ihren inhaltlichen und methodischen Schwerpunkt in der Kunst der Moderne haben und auf den Grundkenntnissen zur allgemeinen Kunstgeschichte aufbauen. Auf breiter, exemplarischer Materialbasis soll die Fähigkeit zur Beschreibung, Analyse und Interpretation künstlerischer Praxis und Theorie im historischen Kontext vertieft werden. Grundlagen hierfür sind Kenntnis, Reflexion und Anwendung der kunsthistorischen Methoden. Der Überprüfung der eigenen Argumentation dient die kritische Einschätzung kunstwissenschaftlicher Diskussionen im Lichte wissenschaftshistorischer Entwicklungen und aktueller Diskurse. Im Hinblick auf die spätere Berufsausübung soll die Fähigkeit zur anschaulichen Darstellung von Fakten und Interpretationen in mündlicher wie schriftlicher Form weiter entwickelt werden.

Der M.A.-Studiengang Moderne und Zeitgenössische Kunst bereitet sowohl auf die wissenschaftlichen als auch auf die berufspraktischen Anforderungen kunsthistorischer Tätigkeit insbesondere im Bereich der Modernen und Zeitgenössischen Kunst vor.

Module

1. Modul I: Epochenvertiefung I – Klassische Moderne

In diesem Modul sollen exemplarisch Kenntnisse in der Kunst vom ausgehenden 19. Jahrhunderts bis in die 1950er vertieft werden.

2. Modul II: Epochenvertiefung II – Kunst und Architektur nach 1960

In diesem Modul sollen Fragen der verschiedenen Medien, Institutionen und Strömungen der Kunst und Architektur nach 1960 erörtert werden.

3. Modul III: Epochenvertiefung III – 18. / 19. Jahrhundert

In diesem Modul sollen exemplarisch Kenntnisse in der Kunst vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum Beginn der Klassischen Moderne vertieft werden.

4. Modul IV: Historische Perspektiven

In diesem Modul soll der historische Horizont der Entwicklung und Abgrenzungen der Moderne reflektiert werden. Gegenstände dieses Moduls sind die kunstgeschichtlichen Epochen der Vormoderne.

5. Modul V: Systematik

Das Modul behandelt systematische und methodische Fragen durchaus auch Epochen übergreifend. Dabei kann die Geschichte des Fachs ebenso Gegenstand des Moduls sein wie Fragen zur Gattung, Typologie oder methodischen Ausrichtung der Kunstgeschichte.

6. Modul VI: Kunsttheorie und Ästhetik

In diesem Modul werden ausgewählte Ansätze der Kunsttheorie und Ästhetik in systematischer und historischer Perspektive behandelt. Der kleine Schein mit 2 CP kann auch in den Fächern Philosophie, Medienwissenschaft, Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik und Anglistik erworben werden.

7. Modul VII: Praxisfelder

Theorie und Praktiken kunsthistorischer Berufsfelder werden in diesem Modul eingeübt und kritisch reflektiert. Das Modul dient auch der Einübung berufsrelevanter Praktiken.

8. Modul VIII: Neue Medien

In diesem Modul werden Fragestellungen verfolgt und diskutiert, die mit dem Komplex Neuer Medien in Zusammenhang stehen. Der kleine Leistungsnachweis mit 2 CP kann auch in den Fächern Medienwissenschaft, Theaterwissenschaft oder Geschichtswissenschaft erworben werden.

9. Modul IX: Theorien zur Moderne

Gegenstand des Moduls sind weiter gefasste Theorien zur Moderne, die durchaus auch interdisziplinären Charakter haben können. Der kleine Schein mit 2 CP kann auch in den Fächern Philosophie, Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Gender-Studies, Romanistik, Anglistik oder Theaterwissenschaft erworben werden.

10. Modul X: Kolloquium

Das Modul leitet zur selbstständigen Entwicklung von kunsthistorischen Fragestellungen und Forschungszielen an und bietet ein Forum der Diskussion studentischer Arbeiten.

11. An Exkursionen ist im Umfang von mindestens 7 Tagen teilzunehmen. Sie können wahlweise in den Modulen I-IX erbracht werden und werden mit zusätzlichen 7 CP kreditiert.

M.A.-Prüfung

Die M.A.-Prüfung weist den erfolgreichen Abschluss der M.A.-Phase nach.

Sie besteht aus:

- der M.A.-Arbeit
- zwei mündlichen Prüfungen.

Zwei prüfungsrelevante Module (frei zu wählen aus den Modulen I-VI und VIII, IX) gehen in die Gesamtnote ein.

Bei den beiden Fachprüfungen im Fach Kunstgeschichte handelt es sich um mündliche Prüfungen. Sie dauern jeweils 30-45 Minuten. Eine der beiden Prüfungen behandelt Themen der Kunst des 20. Jahrhunderts, während in der anderen mündlichen Prüfung Themen der Kunst des 19. Jahrhunderts oder früherer Epochen behandelt werden. Bei der Anmeldung zu einer mündlichen Prüfung im Fach Kunstgeschichte geben die Kandidatinnen und Kandidaten je drei Vertiefungsgebiete ihrer Studien an, mit denen drei verschiedene Bereiche künstlerischer Praxis oder Theorie abgedeckt werden müssen. Diese Vertiefungsgebiete werden in der Prüfung angemessen berücksichtigt. Ein Vertiefungsgebiet entspricht im Stoffumfang mindestens dem Umfang eines Hauptseminars oder einer Vorlesung; es darf sich nicht mit dem Thema der

M.A.-Arbeit decken. Integriert in die Prüfungen ist ein allgemeiner Teil zur Moderne, der die Kenntnis der Museumssammlungen und der Architektur der Region voraussetzt.

M.A.-Arbeit

Die M.A.-Arbeit ist innerhalb von vier Monaten, bei einem empirischen oder experimentellen Thema innerhalb von sechs Monaten abzuschließen und sollte einen Umfang von 80 Seiten à 2500 Zeichen nicht überschreiten. Gruppenarbeiten sind nicht zulässig.

Besonderheiten

Berufliche Tätigkeitsfelder:

Als Tätigkeitsfelder nach erfolgreichem Abschluss des Studiums kommen besonders in Betracht:

- Universitäten und andere Hochschulen
- Museen, Ausstellungswesen
- Kunstvereine
- Kunsthandel
- Medienanstalten
- Verlage
- Kulturpolitik
- Denkmalpflege und Stadtplanung
- Erwachsenenbildung.

Weitere Tätigkeitsfelder, für die in der Regel eine Zusatzausbildung erforderlich ist:

- Touristik
- Archive und Bibliotheken.

Darüber hinaus ergeben sich je nach Engagement und Interessenlage auch andere Möglichkeiten.

Promotion

Grundsätzlich ist in jedem Fach an der Ruhr-Universität die Promotion möglich. Voraussetzung ist in der Regel ein Hochschulabschluss (M.A., Staatsexamen, Diplom) in diesem oder einem verwandten Fach (Näheres siehe Promotionsordnung des Faches).

Internet

Homepage: <http://www.kunstgeschichte.rub.de/>

Fachschaft: <http://www.kunstgeschichte.rub.de/FSR/wordpress/>

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität Bochum
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien-Info der ZSB
- Studieren mit Kind.

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

Kontakt und Studieninformationen zu jedem Fach:
Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität
Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de/bochum
Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im Sekretariat der Studienberatung

Redaktion: Ludger Lampen
Rev. 3/24/2011 – Druck: 09.06.11